

Jahresbericht 2024 centro del bel libro ascona

1. Schulbetrieb

Das zweite Jahr des Schulbetriebs mit ausschliesslich Gastdozentinnen- und dozenten ist organisatorisch gut über die Bühne gegangen. Im Vergleich zu 2023 konnte die Anzahl der Teilnehmenden leicht gesteigert werden. Die Teilnehmerzahlen sind aber nach wie vor zu tief. Insbesondere können auch mit den durchgeführten Kursen zu wenige Deckungsbeiträge erzielt werden, um das centro del bel libro finanziell auf eine solide Basis zu stellen. Lediglich jene Kurse wurden durchgeführt, in welchen mindestens die Kurskosten gedeckt werden konnten. Das war längst nicht immer der Fall. Abgesagt werden mussten wegen mangelnder Teilnehmerzahlen die Kurse Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 7, 8, 14, 15, 16, 17, 18a, 18b, 19, 22, 24, 25, 28, 29 und 31, total 19 Kurse von 2024 angebotenen 31 Kursen. Zusammen mit dem VZOB-Kurs haben sich 64 Teilnehmende in 20 Kursen in Ascona und Zürich weitergebildet. Das Jahr 2024 schliesst mit einem Verlust von CHF 18'471.70 ab, was auch damit zusammenhängt, dass erstmals nur noch zirka die Hälfte der üblichen Subventionen ausbezahlt worden sind. Mittelfristig können so die Fixkosten nicht gedeckt werden.

2. Wissensvermittlung und praktische Tipps von Profis

Das Kursprogramm 2024 wurde erstmals von Sandra Merten mit ihrem Team erarbeitet und umgesetzt. Alle Gastdozentinnen und Gastdozenten sind hochqualifiziert, haben eine langjährige Erfahrung im Erteilen von Kursen und besetzten überdies auch beruflich verantwortungsvolle Positionen bis hin zu Geschäftsführerinnen bzw. Geschäftsführer oder Inhaberinnen bzw. Inhaber von Buchbindebetrieben.

3. Weiterentwicklung von Infrastruktur und Kursinhalten unter erschwerten Bedingungen

2024 hat das centro del bel libro ascona sein Kursangebot diversifiziert. Neben dem Angebot am Standort Ascona, das mit Gastdozentinnen und Gastdozenten weitergeführt worden ist und weiterhin Kurse für Buchbinderinnen und Buchbinder sowie erfahrene Amateure und Restaurierungskurse umfasste, entstand im 2023 in Zürich an der Schule für Gestaltung (SfGZ) ein zusätzliches Kursangebot. 2024 konnte aber nur ein einziger Kurs in Zürich durchgeführt werden.

Mit den zwei Standorten will das centro del bel libro mit neuen Kursformaten ein breiteres Zielpublikum ansprechen. In Zürich soll sich die Chance ergeben, vermehrt Angebote an ein jüngeres Publikum zu richten. Mit dem Verbleib am Standort Ascona soll der Charme, die Umgebung aber auch der Name der Schule so lange wie sinnvoll und möglich aufrechterhalten werden. Am Standort Zürich an der SfGZ ergeben sich nicht nur örtlich, sondern auch von den Räumlichkeiten und vor allem mit Blick auf die inhaltliche Ausrichtung und das Publikum neue Optionen. Für die Entwicklung des Kursprogramms 2024 gebührt nicht nur dem neuen Team unter Sandra Merten, sondern auch Moena Zeller einen ganz besonders grossen Dank.

4. Qualitätssicherung

Die Qualitätssicherung im cbl umfasst ganz verschiedene Aspekte. Darunter fallen eine didaktische Überwachung der Kurse, ein Risikomonitoring, das vor allem Daten und die Kundschaft (IT) betrifft, sowie der gesetzeskonforme Umgang im Datenschutz umfasst.

Betreffend **Datenschutz** sind die Datenschutzerklärung und die Massnahmen, auf die seit 1. September 2023 geltende schweizerische Gesetzgebung in allen Sprachen erweitert worden. Bereits seit 2018 sind die Massnahmen, die sich aus der EuDSGVO ergeben, in Kraft. Betreffend Datenschutz ist ein Merkblatt erstellt sowie der Umgang mit sensiblen Daten präzisiert worden.

Die **didaktische Überwachung** erfolgt einerseits durch ein neues didaktisches Konzept und durch Schulbesuche und Gespräche mit den Gastdozentinnen und Gastdozenten, andererseits durch die Rückmeldung der Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer. Im Rahmen der Schulbesuche hat Jorgé Ruiz am 22. Juli 2024 in Ascona, Kurs Nr. 20 «Praktische Ansätze in der Buch- und Papierrestaurierung» mit Renate Mesmer besucht und am 6. September 2024 in der Schule für Gestaltung Zürich, Kurs Nr. 26 «Schachtel mit Stülpedeckel» mit Andrea Kohler und Doris Feldmann.

Sodann ist von vielen Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer das Feedback eingereicht worden. An seiner Sitzung vom 17. Februar 2025 durfte der Vorstand einmal mehr positiv von den Kursauswertungen 2024 Kenntnis nehmen. Die Feedbacks sind fast durchwegs positiv. Die Bewertungen sind stabil. Kritische Rückmeldungen gibt es zunehmend zur Infrastruktur der Schule in Ascona. Die Geräte sind in die Jahre gekommen.

Angesichts der zunehmenden finanziellen Belastungen und wegen der zunehmenden administrativen Belastung hat der Vorstand des centro del bel libro an seiner Sitzung vom 17. Februar 2025 entschieden, künftig auf die eduQua-Zertifizierung zu verzichten. Ohne Subventionen macht sie keinen Sinn mehr. Am schulinternen Qualitätssicherungssystem wie z.B. an den Schulbesuchen, den Auswertungen der Feedbacks aus den Kursen etc. wird aber nichts ändern.

5. Überblick über weitere laufende und abgeschlossene Projekte

In den vergangenen zehn Jahren sind im Zuge der laufenden Weiterentwicklung des centro del bel libro Ascona und der Qualitätssicherung viele kleinere und grössere Projekte umgesetzt worden:

2024	Zuwahl von Sandra Merten als Programmverantwortliche in den Vorstand
2023	Personelle Erweiterung des Vorstands zwecks besserer fachlicher Abstützung am Kursstandort Zürich und Einsetzung einer verantwortlichen Person für das Kundenmanagement am Standort Ascona
2022	Bildung der operativen Arbeitsgruppe betreffend der künftigen Ausrichtung des cbl (cbl 2023) und personelle Erweiterung des Vorstands zwecks besserer fachlicher Abstützung
2021	Professioneller Workshop zum Fundraising und zum Auftritt des cbl gegenüber Stiftungen und weiteren Geldgeberinnen und Geldgebern
2021	Szenarien der mittelfristigen Entwicklung des cbl unter Einbezug der Standortfrage
2021	Erweiterung des Vorstands
2021	Entwicklung einer Umfrage zur Prüfung der Präferenzen möglicher Kursteilnehmer in den vier Sprachen und Auswertung der Ergebnisse
2021	IT: Ersatzanschaffung Laptop
2020	Stärkung und Ausbau der Kommunikation: Aktualisierung und Erstellung von Facebook- und Instagram-Profilen, Übersetzung des Newsletters ins Englische, Französische und Italienische
2020	Räumung des Archivs
2019	personelle Verstärkung am Standort Ascona
2019	Innensanierung der Kursräumlichkeiten an der Via Collegio 17 in Ascona, Anschaffung neuer Arbeitslampen
2018	Facebookseite wird aktiviert
2018	Umsetzung der EuDSGVO (Datenschutzgrundverordnung der EU)
2018	Bereinigung des Adressmaterials
2018	Anschaffung eines neuen Kopiergeräts für die Schule in Ascona
2017	Konzipierung und Lancierung eines Kurses für Lernende der Grundbildung
2016/2017	neuer Webpageauftritt
2016	Verstärkung des Vorstands (Kommunikationsteam)
2016	Lancierung eines elektronischen Newsletters
2015	Umzug der Geschäftsstelle in Bellinzona vom Baumeisterverband zu Viscom
2015	50-Jahr-Jubiläum des cbl Ascona
2014	Neues Layout für das jährliche Kursprogramm
2014	erstmalig Workshop mit Schülern der Primarschule in Ascona
2014	Verstärkung des Vorstands (Tessin)
2014	Fotoarchiv
2013	cbl – Reform und Konzentration der Schule an einem Standort in Ascona (Via Collegio 17)
2013	erstmalig Tage der offenen Tür in Ascona
2013	IT-Infrastruktur verbessert, neuer Server
2012	Erstmalige Teilnahme an der Frauenfelder Buch- und Druckkunstmesse (alle 2 Jahre)

6. Vorstand

Der Vorstand tagte zwischen Juli 2024 und Mai 2025 dreimal und beschäftigte sich in erster Linie mit der Weiterentwicklung der Schule und des Kursangebots an den Standorten Ascona und Zürich sowie mit der Finanzierung und der laufenden Projekte. Am 19. Dezember 2024 gab es das traditionelle Mitarbeitertreffen in Ascona.

An der Generalversammlung vom 6. Juli 2024 in der Burg Maur in Maur wurde Sandra Merten (SfGZ) in den Vorstand gewählt. Rücktritte waren keine zu verzeichnen.

7. Mitgliederentwicklung

2024 gab es altershalber einige Mitgliederausstritte. Das cbl konnte den Eintritt von 2 Einzelmitgliedern verzeichnen. Aus unterschiedlichen Gründen sind per Ende 2024 17 Mitglieder ausgetreten.

8. Dank an die unterstützenden Institutionen

2024 haben diverse Institutionen und Privatpersonen das cbl finanziell und anderweitig unterstützt. Allen voran sei Moena Zeller und Sandra Merten für die Programmgestaltung ganz herzlich gedankt. Gedankt sei auch allen anderen Vorstandsmitgliedern für die tatkräftige Unterstützung: Katy Meier, Markus Meyer, Elisabeth Mordasini, Christof Mühlemann, Ursula Reichlin und Jorgé Ruiz. Für die tatkräftige Mitarbeit dankt der Vorstand den beiden Mitarbeiterinnen Bea Corti und Myrtha Rüttimann sowie den Revisoren Alexander Gibel und Alan Corti.

Ascona, 1. März 2025



Dieter Kläy, Präsident